

F3J Weltmeisterschaft in Vipava, Slowenien 2016

Vom 31.7. bis am 7.8.2016

Wer Rechtschreibfehler findet, darf diese behalten!

Dienstag:

Auch heute sind wir wieder, wie üblich um ca. 7.45 Uhr auf dem Platz. Der Organisator will um 09.00 Uhr mit dem Wettbewerb starten.

Sofort beginnen wir mit dem Einrichten des Lagers, alle Sturmmassnahmen müssen abgebaut und die Zelte wieder in einen benutzbaren Zustand gebracht werden. Die Piloten fangen an ihre Modelle zusammen zu bauen. Cederic muss 6 Modelle aufbauen, da er als Senior und als Junior startet braucht er für beide Kategorien Flieger. Im Reglement steht zwar nirgends dass mehrere Piloten nicht mit einem Flieger fliegen dürfen, aber das Risiko ist zu gross, dass wenn etwas in die Brüche geht, die anderen Piloten auch keinen Flieger mehr haben. Cederic ist rein theoretisch als Senior ein Pilot und auch als Junior. Somit gilt er als zwei Piloten. Aber wenn er in beiden Kategorien mit denselben Fliegern fliegt hat er ein doppeltes Risiko von Schäden und würde im Falle eines Schadens bei beiden Kategorien gleichzeitig einen Flieger verlieren.



Cederic beim Aufbau seiner Flieger

Leider können wir auch heute nicht um 09.00 Uhr anfangen da der Wind zwar in der Limite liegt, aber quer zum Feld kommt. Würde trotzdem gestartet, wäre das Risiko von Zusammenstössen während dem Start zu gross. Also wird der Start der WM 2016 auf 11.00 Uhr verschoben.

Um 11.00 Uhr dann die Erlösung, der Wind ist abgeflacht und die WM kann starten. Über den Wettbewerb als solches gibt es nicht viel zu erzählen. Natürlich gibt es Zusammenstöße beim Start oder in den Thermikschläuchen. Unser Team blieb aber bis jetzt davon verschont. Um 19.00 Uhr, nach drei Runden Senioren und 2 Runden Junioren sieht das Klassement so aus:

Tobias: 13.

Chlöisu: 23.

Cederic: 48. / 10.

Sofort zusammenräumen! Auch das braucht wieder Zeit, müssen doch alle Flieger zerlegt und im Auto versorgt werden. Nach einem feinen z'Night gehen wir ins Hotel zum Schlafen.

Morgen geht es weiter mit der Runde 4 Senioren und danach Runde 3 und 4 Junioren.

Ein paar Impressionen vom Dienstag:



Einmarsch der Gruppe zu ihrem Flug



Die Gruppe im Start-Korridor



Kurz bevor der Flieger losgelassen wird. Die Werfer spannen das Seil vor.



Der Start ist erfolgt die Flieger werden vom Seil hochgezogen oder sind schon ausgehängte (gespickt).



Vladimir kommt glücklich vom Feld zurück, ob er wohl gut geflogen ist?



Der TM und Berichterstatter kommt mit Niklaus zum Überprüfen der Seillänge



Das Ukrainische Team, unsere Platznachbarn, beim Gruppenfoto.

Die Resultate sind hier zu finden:

<http://wch-f3j2016.md-ventus.si/en/results/>

Danke für Euer Interesse und bis bald.

Berichterstatter:

Duss Hans

MG Wimmis

Vipava: 02.08.2016